

Bisco

CE 0459

ALL-BOND 2[®]

Universal Dental Adhesive

Instructions for Use

DE

IN-0005R10
Rev. 8/18



BISCO, Inc.
1100 W. Irving Park Road
Schaumburg, IL 60193
U.S.A.
1-847-534-6000
1-800-247-3368

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ALL-BOND 2, das Originaladhäsiv der vierten Generation, haftet auf einer Vielzahl unterschiedlicher Flächen, darunter Dentin, Zahnschmelz, neue oder alte Komposite, Dentallegierungen aus Edel-, Halbedel- und Nichtedelmetall, silanbehandelte Keramik sowie neue oder alte Amalgamfüllungen. Der in **ALL-BOND 2** enthaltene dualhärtende Primer sorgt für höhere Konversionsraten und enthält das BISCO-eigene hydrophile Monomer (BPDM).

Indikationen:

1. Kompositrestauration, Ätzen von Dentin/Zahnschmelz
2. Kompositrestauration mit gerichteter Schrumpfung
3. Keramik-/Acrylreparatur
4. Keramikzementierung (Inlay, Onlay, Krone)
5. Kompositzementierung (Inlay, Onlay, Krone)
6. Zementierung von Keramikveneers
7. Haftung an bestehende Komposite
8. Haftung an Metall/Amalgam
9. Adhäsive Amalgamrestorationen
10. Haftung von frischem Amalgam an vorhandenem Amalgam
11. Desensibilisierung von Zahn- (bzw. Wurzel-) Oberflächen
12. Flache-Klasse-V-Füllungen
13. Stifzementierung mit **ALL-BOND 2**
14. Stumpf- (Komposit-) Aufbau auf Stift
15. Zementierung von Metallkronen/Maryland-Brücken
16. Zementierung von Metallen (Implantaten)

Warnhinweise:

- Die PRIMER A und B sind hochentzündlich.
- Spritzer in die Augen vermeiden. Wenn **ALL-BOND 2** oder das Ätzgel in die Augen gelangt, reichlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Die im Ätzgel enthaltene Phosphorsäure reizt Augen und Haut stark. Zu Verletzungen kann es auch kommen, wenn das Ätzgel längere Zeit auf Haut oder Schleimhaut einwirkt. Wenn versehentlich etwas in das Auge spritzt, mit reichlich Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen. Im Falle von Kontakt mit anderen Geweben sofort mehrere Minuten lang gründlich mit Wasser abspülen.
- Bei der Verwendung von Dentaladhäsiven wird die Dentinhaftung durch Kontaminationen beeinträchtigt und dadurch die Haltbarkeit der Restauration u. U. verkürzt.
- Für alle direkten Restaurationen und andere Indikationen, bei denen Kontaminationen möglich sind, wird ein Kofferdam empfohlen.

Vorsicht:

- Kreuz-Kontamination: Das Produkt kann Teile enthalten, die für den einmaligen Gebrauch bestimmt sind. Benutztes oder kontaminiertes Zubehör ist zu entsorgen. Nicht reinigen, desinfizieren oder erneut verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- **ALL-BOND 2** enthält licht- und dualgehärtete Komponenten. **ALL-BOND 2** unverzüglich verwenden, sobald es in die Anmischschale gegeben wurde. Eine längere Exposition gegenüber Luft und Licht kann dazu führen, dass das Lösemittel verdunstet und das Adhäsiv sich eindickt.
- Um eine Verdunstung des **ALL-BOND 2** zu vermeiden, den Behälter fest verschlossen halten.
- Hautkontakt vermeiden; nicht polymerisierte Kunstharze können bei anfälligen Personen zu einer Sensibilisierung der Haut führen. Bei Kontakt die betroffenen Hautstellen mit Wasser und Seife waschen.
- Ätzgel nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Durch längere Sonneneinwirkung kann es zum Farbverlust des Ätzgels kommen; dies wird die Wirksamkeit des Produkts nicht beeinträchtigen.
- Die Anwendung des Ätzgels VOR der Anwendung am Patienten auf einem Mischblock oder einem Glasplättchen üben, um sich mit dem Druck vertraut zu machen, der nötig ist, um das Ätzgel aus der Pipettenspitze zu drücken. Niemals im Mundraum anwenden, ohne zuvor den Fluss aus der Pipettenspitze getestet zu haben. Niemals Druck auf den Kolben ausüben, um den Fluss des Ätzgels im Mundraum zu starten; dies könnte zu einem ungewollten Herauspritzen des Mittels führen. Falls es bei der Anwendung zu einer Obstruktion des Flusses kommt, die Behandlung UNTERBRECHEN. Die Spitze durch eine neue Spitze ersetzen und den Fluss des Mittels überprüfen, bevor beim Patienten fortgefahren wird.
- Es sollten keine öl- oder fluorhaltigen Prophy-Pasten verwendet werden, da diese Zusätze den Ätzprozess beeinflussen können.
- Siehe Etiketten der Einzelkomponenten für spezifische Haltbarkeitsdaten.
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- Sicherheitsdatenblatt ist erhältlich unter www.Bisco.com.

1. Kompositrestauration. Ätzen von Dentin/Zahnschmelz

1. Kavität präparieren und Oberfläche mit Bimsstein reinigen.
2. Zahnschmelz und Dentin 15 Sekunden mit UNI-ETCH® (32 % H₃PO₄) ätzen. Gründlich spülen. Überschüssiges Wasser mit einem kurzen Luftstrahl entfernen. NICHT AUSTROCKNEN! Für **ALL-BOND 2** ist eine feuchte Dentin-/Zahnschmelzfläche ideal.
3. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen*. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Erst nach vollständigem Primer-Auftrag alle Oberflächen 5–6 Sekunden mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen. Bei korrekter Primer-Deckung erscheinen die Oberflächen glänzend.
4. Mit einem Pinsel eine dünne Schicht DENTIN/ENAMEL (D/E) RESIN* auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
5. Die Kompositsschicht und die Abschlusschicht auftragen.

* Zusätzliche Schichten sind von Vorteil. Den gesamten gemischten Primer auftragen

2. Kompositrestauration mit gerichteter Schrumpfung

Zusätzlich benötigtes Material: BISFIL™* 2B oder BISFIL™* II

1. Kavität säubern und Oberfläche mit Bimsstein reinigen.
2. Zahnschmelz und Dentin 15 Sekunden mit UNI-ETCH (32 % H₃PO₄) ätzen. Gründlich spülen. Überschüssiges Wasser mit einem kurzen Luftstrahl entfernen. NICHT AUSTROCKNEN! Für ALL-BOND 2 ist eine feuchte Dentin-/Zahnschmelzfläche ideal.
3. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Erst nach vollständigem Primer-Auftrag alle Oberflächen 5–6 Sekunden mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen. Bei korrekter Primer-Deckung erscheinen die Oberflächen glänzend. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
4. D/E RESIN und PRE-BOND* RESIN zu gleichen Teilen mit dem Pinsel auf einer Mischpalette anmischen und auf die gesamte Kavitätenoberfläche auftragen. Zur Vermeidung von Ansammlungen behutsam mit Luft trocknen.
5. Basis und Katalysator von BISFIL 2B oder BISFIL II zu gleichen Teilen anmischen. BISFIL 2B oder BISFIL II bis auf Höhe der Dentin-Zahnschmelzverbindung in die präparierte Kavität spritzen bzw. packen.
6. Vor dem ersten Aushärten der BISFIL-II-Komposite, ein dünnes vorgeformtes Stück des lichtgehärteten Komposits, das etwas breiter als die Kavitätenpräparation ist, platzieren und leicht packen.
7. Nach Aushärten des Komposits mit gerichteter Schrumpfung das lichtgehärtete Komposit fest packen, Überschuss entfernen und 40 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
8. Anschließend auf übliche Weise finieren und polieren.

HINWEIS: Der Kontakt zum Nachbarzahn sollte mit lichtgehärtetem Komposit hergestellt werden.

3. Keramik-/Acrylreparatur

Zusätzlich benötigtes Material: Sandstrahler

HINWEIS: Ein leichtes Setzen von BISCO DUAL-CURE (D/C) OPAQUER* ist möglich. Vor der Abgabe gut schütteln.

1. Kofferdam platzieren.
2. Mit einem Diamantbohrer den Rand anfasen.
3. Metall und Keramik sandstrahlen. Für eine optimale Haftung die Keramik mit Porcelain Etchantid ätzen. Wenn kein Sandstrahler verfügbar ist, mit einem Diamantbohrer mittlerer Körnung abschleifen und mit Bimsstein säubern. Abspülen und trocknen.
4. PORCELAIN PRIMER* (Silan) auf die Keramikfläche auftragen und 1 bis 2 Minuten einwirken lassen. Mit Luft trocknen. PRIMER A und B mischen und 2 Schichten auf die Metall- und Keramikfläche auftragen. Mit einem Luftbläser 5–6 Sekunden lang trocknen.
5. Wenn Metall sichtbar ist, D/C OPAQUER Basis und Katalysator mischen und dünn auf das Metall auftragen. 30 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten, um einen Zusammenfall zu verhindern.
6. Auf die Keramik und das abgedeckte Metall eine dünne Schicht D/E RESIN auftragen. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
7. Die Kompositschicht und die Abschlusschicht auftragen. Mikrofüller-Komposite sind nicht zu empfehlen.

HINWEIS: Wenn Acrylflächen sichtbar sind, diese genau wie die Keramikflächen behandeln. In diesem Fall keinen PORCELAIN PRIMER/ PORCELAIN ETCHANT verwenden.

4. Keramikzementierung (Inlay, Onlay, Krone)

Zahnvorbereitung

1. Provisorium entfernen, die Präparation mit Bimsstein säubern und die Restauration anprobieren.
2. Zahnschmelz und Dentin 15 Sekunden mit UNI-ETCH (32 % H₃PO₄) ätzen. Gründlich spülen. Überschüssiges Wasser mit einem kurzen Luftstrahl entfernen. NICHT AUSTROCKNEN! Für ALL-BOND 2 ist eine feuchte Dentin-/Zahnschmelzfläche ideal.
3. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Erst nach vollständigem Primer-Auftrag alle Oberflächen 5–6 Sekunden mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen. Bei korrekter Primer-Deckung erscheinen die Oberflächen glänzend. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
4. Unmittelbar vor der Zementierung eine Schicht PRE-BOND RESIN auftragen. Behutsam mit Luft trocknen. Nicht mit Licht aushärten.

Präparation der Keramikoberfläche

1. 1 bis 2 Sekunden lang sandstrahlen und mit UNI-ETCH (32 % H₃PO₄) Säure reinigen oder 3 bis 4 Minuten lang mit PORCELAIN ETCHANT* (4 % Flußsäure) ätzen. Abspülen und trocknen.
2. PORCELAIN PRIMER* (Silan) auftragen, 30 Sekunden einwirken lassen und trocknen.
3. Eine dünne Schicht D/E RESIN auftragen. NICHT MIT LICHT AUSHÄRTEN!

Zementierung

1. Die gewünschte Menge Zement auf die Kontaktfläche auftragen und die Restauration mit sanftem, passivem Druck einsetzen.
2. 40 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.

5. Kompositzementierung (Inlay, Onlay, Krone)

Zahnvorbereitung

1. Provisorium entfernen, die Präparation mit Bimsstein säubern und die Restauration anprobieren.
2. Zahnschmelz und Dentin 15 Sekunden mit UNI-ETCH (32 % H₃PO₄) ätzen. Gründlich spülen. Überschüssiges Wasser mit einem kurzen Luftstrahl entfernen. NICHT AUSTROCKNEN! Für ALL-BOND 2 ist eine feuchte Dentin-/Zahnschmelzfläche ideal.
3. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Erst nach vollständigem Primer-Auftrag alle Oberflächen 5–6 Sekunden mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen. Bei korrekter Primer-Deckung erscheinen die Oberflächen glänzend. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
4. Unmittelbar vor der Zementierung eine dünne Schicht PRE-BOND RESIN auftragen. Behutsam mit Luft trocknen. NICHT MIT LICHT AUSHÄRTEN!

Präparation der Kompositoberfläche

1. 1 bis 2 Sekunden sandstrahlen. Abspülen und trocknen.
2. Auf die Kompositoberfläche 2 Schichten PRIMER A und B auftragen und mit einem Luftbläser trocknen.
3. Eine dünne Schicht D/E RESIN auftragen. NICHT MIT LICHT AUSHÄRTEN!

Zementierung

1. Die gewünschte Menge Zement auf die Kontaktfläche auftragen und die Restauration mit sanftem, passivem Druck einsetzen.
2. 40 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.

6. Zementierung von Keramikveneers

1. Provisorium entfernen, die Präparation mit Bimsstein säubern und die Restauration anprobieren.
2. Zahnschmelz und Dentin 15 Sekunden mit UNI-ETCH (32 % H_3PO_4) ätzen. Gründlich spülen. Überschüssiges Wasser mit einem kurzen Luftstrahl entfernen. NICHT AUSTROCKNEN! Für **ALL-BOND 2** ist eine feuchte Dentin-/Zahnschmelzfläche ideal.
3. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Erst nach vollständigem Primer-Auftrag alle Oberflächen 5–6 Sekunden mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen. Bei korrekter Primer-Deckung erscheinen die Oberflächen glänzend. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
4. Mit einem Pinsel eine dünne Schicht D/E RESIN auf den Zahnschmelz/das Dentin auftragen. NICHT MIT LICHT AUSHÄRTEN!

Veneer-Präparation

1. 3 bis 4 Minuten mit PORCELAIN ETCHANT (4 % Flußsäure) ätzen. Abspülen und trocknen.
2. PORCELAIN PRIMER (Silan) auf die mit Säure geätzte Oberfläche des Veneers aufbringen und 30 Sekunden einwirken lassen. Trocknen.
3. Eine Schicht D/E RESIN auf das Veneer auftragen. Nicht mit Licht härten!

Zementierung

1. Den gewünschten Farbton für den lichtgehärteten Zement auswählen und die Innenflächen des Veneers damit auskleiden.
2. Das Veneer mit sanftem Druck auf den Zahn setzen. Überschüssiges Material mit einem sauberen Pinsel entfernen.
3. Auf der lingualen Seite beginnen und jede Fläche 40 Sekunden lang mit Licht aushärten.

7. Haftung an bestehende Komposite

Zusätzlich benötigtes Material: Sandstrahler

1. Zahnpräparation mit Bimsstein säubern.
2. Die alte Kompositischicht entfernen und den frakturierten Rand anfasen.
3. Die Kompositoberfläche sandstrahlen.
4. Auf Komposit (32 % H_3PO_4) und Zahnschmelz (falls vorhanden) Ätzelg auftragen und 15 Sekunden einwirken lassen. Gründlich spülen. 5 bis 6 Sekunden lang trocknen.
5. PRIMER A und B mischen. Nacheinander zwei Schichten auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN!
6. Eine dünne Schicht D/E RESIN auftragen. 20 SEKUNDEN LANG MIT LICHT AUSHÄRTEN.
7. Die Kompositischicht und die Abschlusschicht auftragen.

8. Haftung an Metall/Amalgam

Zusätzlich benötigtes Material: Sandstrahler

HINWEIS: Ein leichtes Setzen von BISCO DUAL-CURE (D/C) OPAQUER ist möglich. Vor der Abgabe gut schütteln.

1. Die Metallfläche sandstrahlen. Gründlich spülen. 5 bis 6 Sekunden lang trocknen.
2. Zahnschmelz 15 Sekunden mit UNI-ETCH (32 % H_3PO_4) ätzen. Gründlich spülen. Überschüssiges Wasser mit einem kurzen Luftstoß entfernen.
3. PRIMER A und B mischen. Zwei Schichten auf die gesamte Präparation auftragen. Mit einem Luftbläser 5 bis 6 Sekunden trocknen, um die vollständige Entfernung des Lösungsmittels sicherzustellen.
4. D/C OPAQUER anmischen und eine dünne Schicht auf die präparierte Metall-/Amalgamoberfläche auftragen. 30 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten, um einen Zusammenfall zu verhindern.
5. Mit einem Pinsel eine dünne Schicht D/E RESIN auf die Zahnschmelz- und die abgedeckte Metall-/Amalgamfläche auftragen. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
6. Die Kompositischicht und die Abschlusschicht auftragen.

9. Adhäsive Amalgamrestaurationen

Optionale Materialien: RESINOMER™*, BISCOs multifunktionelles Harzionomer.

1. Kavität präparieren und Oberfläche mit Bimsstein reinigen.
2. Zahnschmelz und Dentin 15 Sekunden mit UNI-ETCH (32 % H_3PO_4) ätzen. Gründlich spülen. Überschüssiges Wasser mit einem kurzen Luftstrahl entfernen. NICHT AUSTROCKNEN! Für **ALL-BOND 2** ist eine feuchte Dentin-/Zahnschmelzfläche ideal.
3. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Erst nach vollständigem Primer-Auftrag alle Oberflächen 5–6 Sekunden mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen. Bei korrekter Primer-Deckung erscheinen die Oberflächen glänzend. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
4. D/E RESIN und PRE-BOND* RESIN zu gleichen Teilen mit dem Pinsel auf einer Mischpalette anmischen und auf die gesamte Kavitätsfläche eine dünne Schicht auftragen. Zur Vermeidung von Ansammlungen behutsam mit Luft trocknen. (Hinweis: Anstelle von D/E RESIN und PRE-BOND RESIN kann ein Gemisch aus RESINOMER-Basis und -Katalysator verwendet werden.)
5. Das Amalgam packen. Wie üblich schleifen und finieren.

HINWEIS: Nach Auftragen der gemischten Primer sollte ein Matrizenband platziert und die Matrizenoberfläche leicht mit Reibwachs geschmiert werden.

10. Haftung von frischem Amalgam an vorhandenem Amalgam

Zusätzlich benötigtes Material: Sandstrahler und RESINOMER (BISCOs multifunktionelles Harzionomer). für alternatives Verfahren.

1. Die vorhandene Amalgamfläche sandstrahlen. Abspülen und trocknen.
2. PRIMER A und B mischen. Zwei Schichten trocken auftragen. Mit einem Luftbläser 5 bis 6 Sekunden trocknen, um die vollständige Entfernung des Lösungsmittels sicherzustellen.
3. D/E RESIN und PRE-BOND RESIN (oder RESONOMER) zu gleichen Teilen mit dem Pinsel auf einer Mischpalette anmischen und auf die Oberfläche eine dünne Schicht auftragen. Zur Vermeidung von Ansammlungen behutsam mit Luft trocknen.
4. Das Amalgam packen. Wie üblich schleifen und finieren.

11. Desensibilisierung von Zahn- (bzw. Wurzel-) Oberflächen

Zusätzlich benötigtes Material: BISCOs CAVITY CLEANSER™* und Bimsstein.

1. Die Dentinoberfläche mit CAVITY CLEANSER und Bimsstein abreiben und säubern. (Ein kleines Baumwollbällchen mit CAVITY CLEANSER befeuchten und in das Bimssteinpulver tunken).
2. Mit warmem Wasser gründlich abspülen.
3. Mit dem befeuchteten Baumwollbällchen sanft abtupfen. Um das Unbehagen für den Patienten minimal zu halten, nicht mit Luft trocknen.
4. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Nach der fünften Schicht 5 bis 6 Sekunden lang mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen.
5. SCHRITT 4 WIEDERHOLEN.
6. 10 Sekunden lang lighthärten.

HINWEIS: Auf der Gingiva ist eventuell eine weiße Linie zu sehen. Das ist ein ausgehärteter Primerfilm. Diesen mit dem feuchten Baumwollbällchen abreiben und abziehen.

HINWEIS: Die Desensibilisierung ist kurz nach einer Scalingbehandlung der Zahnwurzeln am wirksamsten.

12. Flache-Klasse-V-Füllungen

1. Zahnschmelz und Dentin 15 Sekunden mit UNI-ETCH (32 % H₃PO₄) ätzen. Gründlich spülen. Überschüssiges Wasser mit einem kurzen Luftstrahl entfernen. NICHT AUSTROCKNEN! Für **ALL-BOND 2** ist eine feuchte Dentin-/Zahnschmelzfläche ideal.
2. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Erst nach vollständigem Primer-Auftrag alle Oberflächen 5-6 Sekunden mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen. Bei korrekter Primer-Deckung erscheinen die Oberflächen glänzend.
3. Fehlende Zahnstruktur mit einem nicht zähnen, fließfähigen Komposit unter Anwendung einer inkrementalen Platzierungstechnik restaurieren. Wird mit einem stark viskosen (steifen) Komposit restauriert, muss eine Schicht D/E RESIN verwendet werden. Wenn sklerotisches Dentin vorhanden ist, diesen mit einem Diamantbohrer abschleifen und mindestens 45 Sekunden lang mit Phosphorsäure ätzen.
4. Finieren.

13. Stifzementierung mit ALL-BOND 2

1. Den Stift und den Zahnbereich für den Stift entsprechend den Herstelleranweisungen präparieren.
2. Den Wurzelkanal mit UNI-ETCH oder ETCH-37 15 Sekunden lang ätzen. Gründlich spülen und das überschüssige Wasser mit einem kurzen Luftstoß und Papierspitzen entfernen, damit sich im Kanal kein Wasser ansammeln kann.
3. PRIMER A und B mischen. Nacheinander zwei Schichten auf die Wurzelkanalflächen auftragen und 5 bis 6 Sekunden mit einem Luftbläser sprühen, um restliches Lösungsmittel und Wasser zu entfernen. Eventuell muss zur Unterstützung der Trocknung zusätzlich eine Papierspitze verwendet werden.
4. Mithilfe einer Papierspitze eine dünne Schicht PRE-BOND RESIN auftragen. Nicht mit Licht härten!
5. Nur PRIMER B in zwei Schichten auf den vorher sandgestrahlten und aufgerauten Metallstift auftragen. Mit einem Luftbläser trocknen.
6. Einen selbsthärtenden oder doppelt härtenden Zement anmischen und auf den Stift auftragen. *DEN ZEMENT NICHT MIT EINEM SPIRALENINSTRUMENT IN DEN KANAL EINBRINGEN! Den Stift in die Präparation einsetzen.
7. Überschüssigen Zement am Stift sofort entfernen.

▲ Wenn Befestigungszement mit einem Spiraleninstrument direkt in den Kanal eingebracht wird, besteht die Gefahr einer zu frühen Aushärtung des Zements.

ALTERNATIVE TECHNIK: Die oben beschriebenen Schritte, außer Schritt 2, befolgen. PRIMER A auslassen und nur PRIMER B im Kanal verwenden. Anhand dieser Technik ist eine Spiralzementierung in den Kanal ohne die Gefahr einer vorzeitigen Aushärtung des Zements möglich. Diese alternative Technik gilt nur für dieses Verfahren.

14. Stumpf- (Komposit-) Aufbau auf Stift

1. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Anschließend 5 bis 6 Sekunden lang mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
2. Eine dünne Schicht des gemischten D/E RESIN und PRE-BOND RESIN auf die Wurzelfläche und den Stift auftragen.
3. Den Stift gründlich mit dem Stumpfkompomposit bedecken und den Aufbau gemäß Herstelleranweisungen fertigstellen.

15. Zementierung von Metallkronen/Maryland-Brücken.

Zahnvorbereitung

1. Provisorium entfernen, die Präparation mit Bimsstein säubern und die Restauration anprobieren.
2. Zahnschmelz und Dentin 15 Sekunden mit UNI-ETCH (32 % H₃PO₄) ätzen. Gründlich spülen. Überschüssiges Wasser mit einem kurzen Luftstrahl entfernen. NICHT AUSTROCKNEN! Für **ALL-BOND 2** ist eine feuchte Dentin-/Zahnschmelzfläche ideal.
3. PRIMER A und B mischen. Nacheinander 5 Schichten auf Zahnschmelz und Dentin auftragen. ZWISCHEN DEN SCHICHTEN NICHT TROCKNEN! Erst nach vollständigem Primer-Auftrag alle Oberflächen 5-6 Sekunden mit einem Luftbläser trocknen, um überschüssiges Lösungsmittel und Wasser gründlich zu entfernen. Bei korrekter Primer-Deckung erscheinen die Oberflächen glänzend. 20 Sekunden unter Lichteinwirkung aushärten.
4. Unmittelbar vor der Zementierung eine dünne Schicht PRE-BOND RESIN auftragen. BEHUTSAM MIT LUFT TROCKNEN. NICHT MIT LICHT AUSHÄRTEN!

Metallpräparation (Krone – Alle Metalle)

1. Die Innenfläche der Krone sandstrahlen. Abspülen und trocknen.
2. Nur auf die Metallfläche 2 Schichten PRIMER B auftragen. Mit einem Luftbläser trocknen.

Metallpräparation(Maryland-brücke)

1. Sandstrahlen*. Abspülen und trocknen.
2. Zwei Schichten des gemischten PRIMER A und B auftragen. Trocknen.
3. Eine Schicht PRE-BOND RESIN auftragen. Behutsam mit Luft trocknen. NICHT mit Licht aushärten!

HINWEIS: Für die Zementierung von Adhäsivbrücken eignet sich am besten ein Befestigungszement mit deckendem Farbton.

Zementierung

1. Den gewünschten Zement gemäß Herstelleranweisungen vorbereiten.
2. Die Restauration mit sanftem, passivem Druck einsetzen.
3. Überschüssigen Dichtzement an den Rändern sofort entfernen.

* Adhäsivbrücken-Befestigungen sollten unbedingt sandgestrahlt werden.

16. Zementierung von Metallen (Implantaten)

1. Die zu zementierenden Metallflächen sandstrahlen. Abspülen und trocknen.
2. Nur auf die Metallfläche zwei Schichten PRIMER B auftragen. Mit einem Luftbläser trocknen.
3. Zement anmischen und auf das Metall auftragen.
4. Die Restauration mit sanftem, passivem Druck einsetzen. Überschüssigen Befestigungszement an den Rändern sofort entfernen.

DESINFEKTION: Anmischschale – In einem kalten Bad mit chemischen Materialien, die gemäß den Anweisungen des Herstellers mit Polypropylen kompatibel sind, einweichen.

ENTSORGUNG:Die Bestimmungen der Gemeinde zur Abfallentsorgung beachten. Liegen diese nicht vor, die nationalen bzw. regionalen Bestimmungen zur Abfallentsorgung beachten.

LAGERUNG: Bei Raumtemperatur (20°C/68°F - 25°C/77°F) lagern. Siehe Etiketten der Einzelkomponenten für spezifische Haltbarkeitsdaten. Primer können verdunsten. Deshalb sollten die Flaschen immer dicht verschlossen gehalten werden. UNI-ETCH nicht in direktem Sonnenlicht lagern.

GARANTIE: BISCO, Inc. erkennt ihre Verpflichtung zum Ersatz von fehlerhaften Produkten an. BISCO, Inc. übernimmt keine Haftung für direkte und Folgeschäden oder Verluste, die aus der beschriebenen Verwendung oder Nichtverwendung der Produkte entstehen. Vor der Verwendung obliegt es der Verantwortung des Verwenders, die Angemessenheit des Produkts für die gewünschte Verwendung zu bestimmen. Der Verwender übernimmt alle damit verbundenen Risiken und Haftung.

* ALL-BOND 2 und UNI-ETCH sind eingetragene Marken von BISCO, Inc.

PRE-BOND, BISFIL, CAVITY CLEANSER und RESINOMER sind Marken BISCO, Inc.

D/E RESIN, PORCELAIN PRIMER, OPAQUER, und PORCELAIN ETCHANT werden von BISCO, Inc. hergestellt.

BISCO, INC.
1100 W. Irving Park Rd.
Schaumburg, IL 60193
U.S.A.
1-800-247-3368
1-847-534-6000
www.bisco.com

 BISCO France
208, allée de la Coudoulette
13680 Lançon De Provence
France
33-4-90-42-92-92